



Adventskonzert

Gallus Oratorium – Roman Bislin
All things bright and beautiful – John Rutter
Sing we now of Christmas – French Carol
Impressionen der beiden Chöre

Sopran: Tatjana Schneider
Bariton: Johannes Luchsinger

Chor Sek I und Chor KGPS
Ad hoc Orchester

Gesamtleitung: Rolf Engler und Martin Lehner

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Linsebühl, St.Gallen

Eintritt frei – Kollekte

PH ^{SG}

Adventskonzert Pädagogische Hochschule St. Gallen

Das diesjährige Adventskonzert der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) ist ein Gemeinschaftsprojekt aus Studierenden und Dozierenden der Studiengänge Sek I und KGPS.

Sie hören zu Beginn Ausschnitte aus dem Gallus Oratorium "Ruf der Sehnsucht" des Komponisten und Musikdozenten Roman Bislin.

Anschliessend präsentiert der Chor KGPS Lieder, aus der keltischen, irisch-englischen Musiktraditionen, welche in gefühlvoller Weise Freundschaft, Liebe und die tiefe Verbundenheit zu Irland besingen.

Das Repertoire des Chores Sek 1 verbindet Songs aus unterschiedlichen Genres – von der sanften Ballade „Only Hope“ über Hozier's kraftvolles „Nina Cried Power“, das für Mut und gesellschaftliche Veränderung steht, bis hin zu „Nearer, My God, to Thee“, einem spirituellen Klassiker über Glaube und Hoffnung, und dem fröhlichen Weihnachtslied „Santa Claus Is Coming to Town“.

Der gemeinsame Chor rundet den Konzertabend in festlicher Stimmung ab mit einem Loblied auf die Schöpfung und einem traditionellen Weihnachtslied.

Freuen Sie sich auf einen berührenden Konzertabend. Der Chor aus rund 75 Studierenden und Dozierenden und das ad hoc Orchester stimmt Sie unter der musikalischen Leitung von Rolf Engler und Johannes Luchsinger mit viel Herzblut auf die Weihnachtstage ein.

Programm

Gallus Oratorium

1. Berufung
2. Gallus-Lied 1-3
3. Aufbruch
4. Seesturm
5. Widerstand
6. Sturz
7. Gallus-Lied
8. Segen

Chor Kiga/Primar

9. How Great Is the Pleasure
10. Star of The County Down
11. Lavender's Blue
12. My Land

Chor Sek I

13. Santa Claus Is Coming to Town
14. Only Hope
15. Nina Cried Power
16. Nearer My God to Thee

Gemeinsamer Chor

17. All Things Bright and Beautiful
18. Sing We Now for Christmas

Mitsinglied

Herbei, o ihr Gläubigen

Gallus Oratorium – Roman Bislin

Das zum Gallus-Jubiläum entstandene Oratorium „Ruf der Sehnsucht“ setzt sich in vielfältiger Weise mit dem Namensgeber unseres Kantons auseinander. So stammen die zugrunde liegenden Texte einerseits aus der Galluszeit selbst, indem das Gedicht des Gallus-Chronisten Walafrid Strabo in Latein und Englisch vertont wird, andererseits aus der Gegenwart in Gedichten von Hannes Steinebrunner, die Gallus' Leben mit den Stationen Aufbruch - Berufung – Seesturm – Widerstand - Sturz in Bezug zu unseren heutigen Erfahrungen setzen.

Die Musik nimmt diese Vielfalt auf: Es erklingen choralartige Arien und Chöre ebenso wie moderne irisch-folkig anmutende Balladen, dramatische Chorpasagen und virtuose Instrumentalteile des Orchesters, das den typischen Sound der irischen Bands anklingen lässt.

1 Berufung

Dhia duibh, *irische Begrüßungsformel*
Dhia agus Muire duibh.

*Gott sei bei dir,
Gott und Maria seien bei dir.*

Vita sanctorum, via, spes, salusque,
Christe, largitor probitatis atque
conditor pacis, tibi voce,
sensu pangimus hymnum.

*Lebensweg der Heiligen bist du, Christus,
Heil und Hoffen, sittlicher Güte Spender,
dir, dem Friedensstifter, dir gilt ein lauter
Hymnus von Herzen.*

der ruf der sehnsucht
trifft dich leise gewaltig tief ins herz
unruhig erregt wird
alles was vertraut
zur grossen frage
war das schon alles
dieser bach dieser fluss
ich suche das meer
den ozean des lebens
so ruft die sehnsucht leise
aus des herzens tiefe

Jesus Christ, thou art path of the sacred
hope and salvation,
donator of moral good,
Jesus Christ, You, who giveth peace,
receive this hymn rising from our hearts.

*Lebensweg der Heiligen bist du, Christus,
Heil und Hoffen, sittlicher Güte Spender,
dir, dem Friedensstifter, dir gilt ein lauter
Hymnus von Herzen.*

2 Gallus Lied 1-3

Sehnsucht weckt uns auf
aus dem Schlaf der Selbstgerechten.
Wie Sankt Gallus ruft sie uns
in der Herzentiefe.

Sehnsucht ruft heraus
aus dem bergenden Zuhause.
Wie Sankt Gallus lockt sie uns
weg vom Altvertrauten.

Höre den Ruf der Sehnsucht,
folge der göttlichen Stimme in dir;
durch alles Dunkel,

durch Zweifel und Sturm
führt sie zum göttlichen Licht.

Unser Sehnsuchtsweg
führt uns an den Rand des Abgrunds.
Wie Sankt Gallus zweifeln wir
an der Herzens-Stimme.

3 Aufbruch

Cuius est virtus manifesta totum,
quod pii possunt, quod habent,
quod ore, corde vel factis cupiunt, amo-
ris igne flagrant.

*Deiner Kraft entspringt, was die Frommen können,
was die Zungen reden, was die Herzen sinnen, al-
les, was sie wollen in ihrem Feuer
flammender Liebe.*

aufbrechen
die bergende schale zerbricht
zerbrochen werden
damit frei gelegt wird

der kern des neuen lebens
aufbrechen
sich aufmachen
weg vom allzu vertrauten
das mehr einengt
als dass es geborgenheit schenkt
aufbrechen
sich aufmachen
hin zu neuem unbekanntem land
dem ruf des herzens folgen

Thou art inspiration of the pious,
source of their deeds,
guide to their hearts;
thou art harbour an anchorage
to their flaming desires.

*Deiner Kraft entspringt, was die Frommen können,
was die Zungen reden, was die Herzen sinnen, al-
les, was sie wollen in ihrem Feuer
flammender Liebe.*

4 Seesturm

auf und ab
wird das lebensschiff geworfen
einmal die sterne vor augen
im nächsten augenblick schon
fährt man
auf den gähnenden abgrund zu
wohin nur
hat mich die sehnsucht geführt
wär' es nicht besser gewesen
dort zu bleiben wo alles seinen
wo ich auch meinen platz hatte

wohin nur hast du mich geführt
sehnsuchtsstimme des herzens
nach den sternern greifen
oder im abgrund versinken
sprich du heiliger
aus der leere meines herzens

5 Widerstand

du siehst den weg
du hörst den ruf
du gehst voran
doch niemand folgt
im gegenteil
sie ziehen dich zurück
sie halten dich auf
sie lachen dich aus

Qui potens verbo, venerandus actu,
semper aeternis inhians lucellis,
multa virtutis meruit supernae
dona patenter.

*Seines Wortes Macht und der Taten Grösse
hatten stets das ewige Glück im Auge.
Ohne Zweifel, reichlichen Lohn verdiente
himmlische Tugend.*

mitten unter menschen
bist du allein einsam
fragst dich ob du oder
ob die welt verrückt
vielleicht sogar
beginnst du zu zweifeln
an der stimme des herzens
am ruf der sehnsucht
aus der tiefe des herzens

The power of his words,
the greatness of his deeds,
at all times they breathe eternal bliss,
the power of his words.
They all deserve heavenly reward
and virtue without a limit.

*Seines Wortes Macht und der Taten Grösse
hatten stets das ewige Glück im Auge.
Ohne Zweifel, reichlichen Lohn verdiente
himmlische Tugend.*

6 Sturz

müde vom weg
 suche ich
 den inneren ort
 der mir heimat ist
 den ort wohin
 die sehnsucht mich ruft
 ich muss zuerst
 über die eigene schwäche
 stolpern
 fallen
 stürzen
 damit mir bewusst wird
 wohin die herzenssehnsucht
 mich ruft
 müde vom weg
 suche ich
 den inneren ort
 der mir heimat ist
 den ort
 wohin
 die sehnsucht mich ruft

Give us timeless peace,
 constancy in faith,
 heal the sick and the ailing,
 take our sins away; happiness,
 joy and glee bestow on us all,
 impartial and fair.

*Gib der Zeit den Frieden, Bestand dem Glauben,
 richte Kranke auf, und vergib den Sündern;
 gib, was alle wünschen in gleicher Weise,
 glückliches Leben.*

7 Gallus Lied 7-8

Heil'ger Urgrund: Gott!
 Jedem Menschen wohnst Du inne.
 Wie Sankt Gallus danken wir
 Dir der Liebe Quelle.

Urgrund, Liebe, Du,
 Quelle, die in jedem sprudelt,
 wie Sankt Gallus suchen wir,
 Christus zu begegnen.

Höre den Ruf der Sehnsucht,
 folge der göttlichen Stimme in dir;
 durch alles Dunkel,
 durch Zweifel und Sturm
 führt sie zum göttlichen Licht.

8 Segen

verwurzelt
 in göttlicher liebe
 führ uns
 du göttliche geistkraft
 den weg zu jesus
 den gallus gegangen
 segen gottes
 hat ihn begleitet
 gottes segen
 begleite auch uns

Hoc patris proles, pater hoc benigne,
 spiritus praesens hoc utrique compar,
 nunc et aeterno facias perennis
 tempore saeculi. Amen.

*Schaffe dies, dreieiniger Gott in Güte,
 Vater, Sohn und Geist von demselben Wesen,
 heute, gestern, künftig zu allen Zeiten
 immer und ewig.*

Oh, Father and Preserver,
 who art thou in heaven,
 grant us this in the name your son
 and the holy spirit.
 Grant us this today and tomorrow and
 for ever and ever.

*Schaffe dies, dreieiniger Gott in Güte,
 Vater, Sohn und Geist von demselben Wesen,
 heute, gestern, künftig zu allen Zeiten
 immer und ewig.*

Beannacht, *irischer Segenswunsch*
 beannacht de libh.

Gottes Segen sei bei euch.

Mitwirkende

Leitung Chor und Orchester Sek I: Rolf Engler
KGPS: Johannes Luchsinger

Solist:in Sopran: Tatjana Schneider
Bariton: Johannes Luchsinger

Orchester	Aleksandra Andris	Violine 1, Konzertmeisterin
	Andrin Dobler	Violine 1
	Aglaia Inauen	Violine 1
	Chiara Saengplong	Violine 2
	Sonja Smit	Violine 2
	Leana Brühwiler	Violine 2
	Luzia Schmid	Bratsche
	Livia Schiess	Bratsche
	Sandro Schmid	Cello
	Anna Fischer	Cello
	Luca Andorno	Cello
	Ralph Hufenus	Kontrabass
	Lea Hämmerle	Flöte
	Arina Zurlinden	Oboe
	Christian Fust	Klarinette
	Nidia Hürlimann	Fagott
	Athanasios Hatzigeorgiou	Gitarre
	Roman Bislin	Klavier
	Kathrin Nussbaumer	Klavier
	Martin Lehner	Bodhrán, Cajon

Chor Sek I Andri Alpiger, Heini Beer, Lukas Bertschinger, Thea Bieri, Laura Burkhardt, Gian-Andrin Claude, Rebecca Dörig, Pascal Eugster, Stephanie Eugster, Daniela Früh, Aline Geisser, Adriana Germann, Alina Giger, Eduardo Goetz, Chiara Gruber, Vivian Grunauer, Mara Grünenfelder, Jason Gut, Ahlam Hageb, Noée Hinder, Tanja Huchler, Tatjana Inderbitzin, Priska Koller, Janis Kollmann, Sara Kuhac, Desmond Kummer, Mia Lamminger, Géraldine Lee, Martin Lehner, Jamin Lehmann, Nicola Leuthold, Larissa Looser, Anja Müller, Ilona Niebecker, René Oberhänsli, Maya Öhre, Gioela Pezzoni, Celia Pichler, Siyanthupan Ramesh, Andri Rhyner, Alina Schoch, Lisa Sprecher, Deborah Sprenger, Björn Stark, Marcella Trichiolo, Leandra Weber, Ephraim Züst, Roy Züst

Chor Kiga/Primar Enrico Alliegro, Michaela Artho, Nicole Bänziger, Eva Sophie Buchalla, Jelscha Burlet, Sophia Büttler, Nadia Cimino, Helen Cornal, Miah Dolder, Lea Früh, Patricia Gehrig-Ehrenzeller, Milena Grünenfelder, Laura Häfliger, Anisa Hani, Jakob Hochuli, Maria-Grazia Lardi Strübel, Printha Leoncius, Vanessa Löpfe, Salina Meile, Stefani Miric, Janine Kristina Moser, Anne-Sophie Nägele, Sophia Niederer, Alex Schneider, Saskia Sele, Nicole Stark, Sofie Thurnheer, Stephanie Tripkis, Julie van Heugten

Arrangements Roman Bislin

Gesamtleitung Rolf Engler und Martin Lehner

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet nach Bethlehem.
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren.

**O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König, den Herrn.**

Der König der Ehren, Licht vom ewigen Lichte,
verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoss.
Gott wahrer Gott, von Ewigkeit geboren.

**O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König, den Herrn.**

Kommt, singet dem Herren, o ihr Engelchöre,
frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden.

**O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König, den Herrn.**

Geboren auf Erden, heute für uns Menschen,
dir Jesus sei Ehre und Preis und Ruhm.
Dir, Fleisch gewordnes Wort des ewgen Vaters.

**O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König, den Herrn.**